

Berufswunsch Rechtsanwalt - vom Referendariat bis zum Berufseinstieg -

12.12.2017

18:00 Uhr – 20:00 Uhr

Neue Universität Heidelberg, Hörsaal 01

Gerade kurz vor dem ersten Staatsexamen stellt sich die Frage, wo danach der Weg hingehen soll. Beworben werden bei Jobmessen meist nur **Großkanzleien** – offen bleibt die Frage, wie man sich eine Tätigkeit im Referendariat und im Beruf bei **kleinen Kanzleien** und **mittelständischen Kanzleien** vorstellen kann und ob die Versprechungen der "Großen" tatsächlich zutreffen.

- **Was ist** Inhalt des Referendariats und insbesondere der Anwaltsstation?
- **Was verdient man** tatsächlich in kleinen / mittleren und großen Kanzleien?
- **Welche Aufgaben habe ich** als Referendar oder Berufsanfänger in den Kanzleien - was darf ich dort machen - welchen Tätigkeitsbereich umfasst die Anstellung (Stichwort Gerichtstermine/ Mandantengespräche/ Schriftsätze)?
- **Wie lange** sind die wöchentlichen Arbeitszeiten?
- **Welche Voraussetzungen** muss ich für eine entsprechende Anstellung mitbringen?
- Welche **Vorteile / Nachteile** hat die Tätigkeit in einer kleinen Kanzlei / Großkanzlei beim Jobeinstieg und wie wirkt sich die Wahl meiner Anwaltsstation auf meine späteren Bewerbungen aus?

Nach Beendigung des Referendariats und dem Einstieg in den Anwaltsberuf möchten Dr. Jan-Michael Klett und Nikolas Bauer nun einen Teil dieser Fragen fernab von Recruiting-Veranstaltung und Jobmesse beantworten, um angehenden Referendaren und Rechtsanwälten die Wahl der Anwaltsstation und der ersten Anstellung zu erleichtern.

Nach Promotion und LL.M. hat Jan-Michael Klett sein Referendariat bei zwei Großkanzleien, nämlich [Freshfields Bruckhaus Deringer LLP](#) in Frankfurt sowie [Sullivan & Cromwell LLP](#) in Frankfurt und Hong Kong absolviert. Derzeit ist Herr Klett als Rechtsanwalt im Frankfurter Büro von Freshfields angestellt. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Gesellschaftsrecht und M&A.

Nikolas Bauer hat sein Referendariat in einer "kleinen" Kanzlei (5 Anwälte) in Freiburg absolviert und auch in einer kleinen Kanzlei in Frankenthal (9 Anwälte) seine erste Anstellung gefunden, bevor er zu der mittelständischen Kanzlei [MELCHERS Rechtsanwälte](#) mit 43 Anwälten nach Heidelberg wechselte. Sein Schwerpunkt ist derzeit das Baurecht sowie das gewerbliche Mietrecht. Dieses Jahr hat er den theoretischen Teil und den Klausurteil des Fachanwaltskurses für Bau- und Architektenrecht sowie des Miet- und WEG Rechts beendet.